Presseinformation

30. August 2011

Wildpark Ernstbrunn wird modernisiert

Pernkopf: Besuch soll für Gäste noch attraktiver werden

Der Wildpark Ernstbrunn im Weinviertel wird modernisiert: In neue Tiergehege, die Erneuerung der Besucherwege, eine Aussichtsplattform, neue Informationstafeln im Eingangsbereich und in eine neue Werbelinie werden insgesamt 260.000 Euro investiert, wobei das Land Niederösterreich die Hälfte der Kosten übernimmt. „Die Besucherzahlen sind von 2006 bis 2009 von 20.000 auf 30.000 gestiegen. Es liegt daher nahe, den Wildpark noch attraktiver zu gestalten", betont dazu Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Der Wildpark besteht seit 1975 und ist wesentlicher Bestandteil des Naturparks Leiserberge, dessen Fläche erstreckt sich über 4.040 Hektar auf den Gemeindegebieten von Asparn an der Zaya, Ernstbrunn, Ladendorf, Großmugl, Mistelbach und Niederleis. Besucher des Wildparks sind vor allem Familien aus der Region und aus dem Großraum Wien. Seit dem Jahr 2009 gibt es eine Kooperation mit dem Wolf Science Center (WSC), das Wölfe und Hunde bzw. deren Kooperation und ihr Verhalten gegenüber den Menschen erforscht. Die Tiere bzw. die wissenschaftlichen Arbeiten mit den Tieren sollen jederzeit für die Besucher zu besichtigen sein. „Mit den Umbauarbeiten, die bis Ende 2012 fertig sein sollen, wird der Wildpark für Besucher noch attraktiver", so Pernkopf abschließend.

Weitere Informationen beim Büro Landesrat Pernkopf, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-15473, e-mail markus.habermann@noel.gv.at. .

E-Mail: presse@noel.gv.at